

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 24. Juli 2015

Nummer 15

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schandau,



am Freitag, dem 31.07.2015 geht meine Amtszeit, die zweite Legislaturperiode als Bürgermeister in Bad Schandau, zu Ende.

Bereits Anfang des Jahres hatte ich mich nach schwerem Ringen dazu entschlossen, nicht wieder als

Bürgermeister zu kandidieren. Nach insgesamt 23 Jahren in dieser Funktion möchte ich meinem Leben und Arbeiten wieder einen anderen Rhythmus und Raum für andere Aufgaben geben.

Die letzten Jahre waren für mich und viele meiner Kollegen eine besondere Herausforderung, mussten wir doch mehrere Hochwasserkatastrophen durchstehen. Ich meine, dass wir dies mit Anstand gemeistert haben. Für mich standen dabei das Miteinander und die großartige Leistung aller Betroffenen und Beteiligten im Vordergrund. Ich will selbst nicht beurteilen, wie oft ich in meiner Amtszeit nicht nur Probleme gelöst, sondern vielleicht auch welche bereitet habe. Ich maße mir aber zu behaupten an, stets mit vollem Einsatz, mit ganzer Kraft und voller Zuversicht an die Erfüllung meiner Aufgaben gegangen zu sein, manchmal bis an den Rand der Erschöpfung.

Es liegt mir auch sehr am Herzen festzustellen, dass mich die Arbeit für und insbesondere mit den Menschen immer beeindruckt und mit Freude erfüllt hat. Daraus konnte ich auch in schwierigen Situationen stets Kraft und Ermutigung schöpfen. Ich bedanke mich deshalb bei allen, denen ich begegnete, deren Hilfe ich empfangen durfte und auf deren Freundschaft ich mich stützen konnte. Dieses großartige Empfinden wird nie aus meinen Erinnerungen weichen.

Ich bin stolz und dankbar für 14 Jahre als Ihr Bürgermeister an der Spitze der Stadt gestanden zu haben. Ich wünsche meinem Nachfolger, allen Mitarbeitern und Mitstreitern, Ehrenamtsträgern und allen Bürgerinnen und Bürgern für eine gute Zukunft der Stadt und der Region alles Gute, Glück und Gesundheit.

Mit besten Grüßen Andreas Eggert

„Echter Idealismus besteht nicht in der Jagd nach augenblicklicher Verwirklichung dessen, was vielleicht eine Chimäre oder Illusion sein könnte, sondern im täglichen, unermüdlichen, beständigen Kampf um die allmähliche Annäherung an das, was uns als Ideal vorschwebt.“
(Eduard Benesch (1884 - 1948), tschechoslowak. Politiker

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 6
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 8
- Schulnachrichten Seite 10
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 14

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 7. August 2015

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 29. Juli 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 03535/489168
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10

Nächster Termin: 28.07.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder

E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5

Mobiltelefon: 01727962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad
 Schandau, Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 03501/552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 21:00 Uhr

Tel.: 035022 90030 Fax: 90034

E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof

Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00
und	13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,

Tel.. 035022 42396,

E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Wegen Urlaub ist das Pfarramt am Montag, 03.08. und 17.08. geschlossen und am Dienstag, 04.08. und 18.08. nur von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag, Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Albrecht Ziepert

Wann: 31.07.2015

21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Ehrenamtliche Helfer für Deutschunterricht für Asylbewerber gesucht

Die in Bad Schandau und Rathmannsdorf untergebrachten Asylbewerber erhalten dank ehrenamtlicher Helfer Deutschunterricht. Da es durch regelmäßigen Neuzugang ein unterschiedliches Niveau in den Deutschkenntnissen gibt, sollen weitere Klassen eingerichtet werden. Dazu werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht, die den Deutschunterricht mit den Asylbewerbern durchführen.

Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Bad Schandau Tel.: 035022 501125 oder per E-Mail direkt an die Caritas: E-Mail: dankert@caritas-pirna.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Donnerstag, dem 06.08.2015, 12:30 - 15:30 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

**Telefonische Anmeldung über die Stadtverwaltung
Bad Schandau, Tel. 035022 501125 erforderlich.**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherungsberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Rückfragen unter 0177 4000842 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberaterin@bochat.eu).

Ihre Zukunft bei den Sebnitzer Freizeitbetrieben

Stellenausschreibung der TDS GmbH

Wir suchen ab **sofort** (in Vollzeit)

- für das Sport- und Freizeitzentrum SoliVital in Sebnitz eine/n

Fitnesstrainer/in, Personaltrainer/in oder sportbegeisterte Studiobesucher/in

für die Mitgliederbetreuung. Kurserfahrung wäre schön.

- für das KräuterVital-Bad Sebnitz eine/n

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe/ Schwimmmeister/in

**Ihre schriftliche (auch online) Bewerbung richten Sie
bitte bis zum 15.08.2015 an:**

Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH
Geschäftsführer, Herr Jens Willmuth
Walther-Wolff-Str. 4, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 752-0/E-Mail: info@tds-sebnitz.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 27.07.2015, 20:00 Uhr

Wegen der Sommerpause finden in der Zeit vom 25.07.2015 bis 07.08.2015 keine weiteren Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und Ortschaftsräte statt.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 25.07.2015 bis 07.08.2015
Geburtstag haben, gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 26.07.	Frau Irene Liebmann	zum 80. Geburtstag
am 26.07.	Frau Annelies Pallmann	zum 92. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Horst Kurth	zum 79. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Jochen Richter	zum 80. Geburtstag
am 28.07.	Frau Elfriede Rohde	zum 90. Geburtstag
am 28.07.	Frau Anneliese Strohbach	zum 87. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ursula Deinert	zum 77. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Roland Herold	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Frau Inge Wilhelm	zum 79. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Rudolf Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 01.08.	Frau Wally Heldner	zum 79. Geburtstag
am 07.08.	Frau Brigitte Peukert	zum 82. Geburtstag

Krippen

am 06.08.	Herrn Günter Löser	zum 75. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Ostrau

am 26.07.	Frau Anna Hübner	zum 75. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Porschdorf

am 26.07.	Herrn Heino Heller	zum 79. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hannelore Petters	zum 76. Geburtstag
am 07.08.	Frau Edith Lehmann	zum 92. Geburtstag

Postelwitz

am 27.07.	Frau Ilse Schinke	zum 85. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Prossen

am 26.07.	Frau Dr. Annemarie Löhner	zum 82. Geburtstag
am 28.07.	Frau Gertrud Grundmann	zum 81. Geburtstag
am 01.08.	Frau Edith Bahms	zum 83. Geburtstag

Waltersdorf

am 29.07.	Herrn Dieter Engelmann	zum 76. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung 3. OG ca. 77,4 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Frau Schrön, Tel. 03501 552126.

Anzeigen

25 Jahre Partnerschaft Krippen - Fichtenau

Das traditionelle, seit 39 Jahren veranstaltete, Seefest in der Partnergemeinde unseres Stadtteiles Krippen bot einen hervorragenden Rahmen, nicht nur die Partnerschaft zu pflegen, sondern auch das 25jährige Bestehen dieser Freundschaft angemessen zu feiern. Der Einladung der Fichtenauer waren die Krippener mit einer Delegation von 26 Teilnehmern gern gefolgt. Im Gepäck war ein Gast- und Jubiläumsgeschenk, natürlich standesgemäß eine Sonnenuhr. An der Idee und Umsetzung waren Gerd Englick, Gert und Uwe Köhler, Metallbau Arnold, Gunter Bohnstedt und Thomas Kunack beteiligt. Geholfen haben aber viele Krippener und weitere Sponsoren, die für die finanzielle Absicherung sorgten. Mit besonderem Engagement hat sich Gert Köhler um dieses Projekt gekümmert. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür. Die Sonnenuhr wurde feierlich am Freitagabend im gut besetzten Festzelt übergeben.



Begrüßt wurde die Delegation vom derzeit amtierenden stellvertretenden Bürgermeister Gerald Ilg und auch von der frisch gewählten Bürgermeisterin Anja Wagemann. Beide nahmen auch das Geschenk entgegen. An der Spitze der Krippener Delegation standen Bürgermeister Andreas Eggert, der neu gewählte Bürgermeister Thomas Kunack mit Gattin, Ortsvorsteher Jens Feller und als Vertreterin des Ortsvereins Andrea Pfeiffer. Die Aufstellung der Sonnenuhr erfolgte dann am Sonnabend, wieder mit großer Aufmerksamkeit der Fichtenauer, in der Parkanlage am Rathaus.



Die Freunde in Fichtenau hatten auch noch eine Stadtführung im nahe gelegenen Ellwangen organisiert, vielen Dank für die Organisation und Ausgestaltung an den dortigen Gemeinderat Konrad Meiser und seine Gattin.

Einen Höhepunkt des Seefestes bildet seit vielen Jahren der „Treibwettbewerb“, der einst in Anlehnung an das Treideln in Krippen zur Kirmes aufgelegt wurde.

Die Wettkampfteams (3 Personen, mindestens eine weibliche) müssen am gespannten Seil ein Boot über den See ziehen und dabei auf einer Strecke ein Fass mittels kleinen Schöpfgefäßes mit möglichst viel Wasser füllen. Gewonnen hat die Mannschaft, die am schnellsten ist und das meiste Wasser fasst. Unter den 11 teilnehmenden Teams waren auch eine Mannschaft „Fuchs und Elster“ aus

Krippen und das „Bürgermeisterteam aus Bad Schandau“, letzteres konnte mit Platz 2 auch einen beachtlichen Erfolg erzielen.



Insgesamt waren es erlebnisreiche und schöne Tage. Zum Abschluss des Seefestes zündete Jens Feller noch ein fulminantes Feuerwerk. Vielen Dank nochmals an die Fichtenauer. Zur Kirmes in Krippen erwarten wir ebenfalls eine Abordnung aus der Partnergemeinde und freuen uns auf die gemeinsamen Tage.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 24.07.2015 bis 07.08.2015

24.07.2015, 19:30 Uhr

Musikalische Freigeister
Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer, St. Johanniskirche Bad Schandau

25.07.2015 - 26.07.2015

18. Kirnitzschalfest mit historischem Fahrbetrieb vom Kurpark bis zum Lichtenhainer Wasserfall

25.07.2015, 19:00 - 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz
von Quickstep bis Samba im Parkhotel Bad Schandau
Reservierung erwünscht: 035022 520

27.07.2015, 20:00 Uhr

Poetischer Rhythm & Blues von Roland Berens im Arkadenhof Gambrinus

28.07.2015, 20:00 Uhr

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“
Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden
Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

31.07.2015, 19:30 Uhr

Aus Ost und West
Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer, St. Johanniskirche Bad Schandau

31.07.2015, 21:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Albrecht Ziepert, Toskana Therme

01.08.2015, 21:00 Uhr

Liquid Sound Club, Toskana Therme

07.08.2015, 19:30 Uhr

Weltenklänge
Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer, St. Johanniskirche Bad Schandau

„Poetischer Rhythm & Blues“ von Roland Berens

27. Juli ab 20 Uhr, Arkadenhof im Restaurant Gambrinus

Roland Berens ist ein anerkannter Künstler des Rhythm & Blues und Folk-Rock. In seiner Musik vereinen sich Rock, Blues, Folk und Jazz-Elemente mit deutschen Texten. Am 27. Juli 2015 wird er in Bad Schandau im Arkadenhof im Restaurant Gambrinus ab 20 Uhr ein Konzert geben. Durch seine exzellente Beherrschung der Gitarre, besonders der 12-saitigen und der Mundharmonika mit unverkennbar eigenem Stil hat sich Roland Berens in mehr als 2000 Konzerten einen festen Platz in der bundesdeutschen Musikszene erobert. Der Eintritt ist frei.

Vereine und Verbände

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Schon früher hat man es gewusst:
Das Wandern ist des Müllers Lust.
Und heut' wie damals frohen Mutes
tut sich der Wanderer was Gutes.

Ob er allein auf weiter Flur,
genießt die Schönheit der Natur,
oder mit einer flotten Truppe,
zusammen mit der Berggeister Wandergruppe:

So manche bewegte frohe Stunde
verbringt man auf der Wanderrunde!“



So ist es tatsächlich und das bestätigte sich wieder auf unser mehrtägigen Riesengebirgstour. Mit sieben Pkw starteten wir in der frühen Morgenstunde und ab ging die Fahrt über Decin, Benesov, C. Lipa, Zakubi, Mimon bis zu den Anfängen der „Böhm. Paradiese“. Vor der kleinen Gemeinde Bosen ging es links ab Richtung Turnov. Jedoch an dem ersten Wanderparkplatz vor hoch aufragenden Sandsteingebilden gab es die Frühstücksrast. Nach der gemütlichen „Mampferei“ mit viel Gemüse und Obst ging es dann weiter zur sogenannten Perle der Region - Mala Skala (Kleinskal) und gehörte zum ehemaligen Landbesitz von Wallenstein. Dort wurde gehalten und zur ersten Wanderung hoch zu den Resten der alten Burg Friedstein und in der Nähe liegenden Bergkapelle. Leichte Tour, aber mit Stolpersteinen, Anni ging auf die Knie, leicht lädiert aber alles wieder wegradiert. So kleine Sachen passieren immer mal aber die Geister sind hart im nehmen und dann ging es schon wieder weiter.

Wir erreichten Tanwald dann hoch zur Korenovhöhe (Wurzeldorf), Mittagseinkehr im Berghotel und in Folge über die Panoramastraße, Vysoke n. J. - Isertal - Hoheneibe - Schwarzes Tal - Mala Aupach, unserem Hotel. Von unseren Wirtsleuten herzlich empfangen, nett einquartiert, super Abendessen und nach vergnüglicher Runde zu Bett.

Am nächsten Morgen ging die Fuhre ab nach Spindler Mühle, wir parkten an der Lifanlage zum Medvedin und ab ging die Post. Zunächst immer im Elbflußtal entlang bis zum Zwickel - Einmündung der Bily Labe (Weiße Elbe) zunächst leicht ansteigend dann etwas steiler ging es ca. 4 km am rauschenden Bach aufwärts. Immer wieder einmal Wasserfall ähnliche Kaskaden, die bei dem schönen Wetter bei ca. 30 Grad verlockten einmal zu duschen, aber keines unserer lieben Mädels wollte den Anfang machen, da haben wir auch verzichtet und spaßlos weitergeschwitzt. Mit Freuden erreichten wir die urige Bily Bouda und tief aufatmend nahmen wir Platz, trinken, trinken aber dann auch Essen war jetzt angesagt. Wie immer typische, wohlschmeckende Bergspeisen für alle Geschmäcker, kamen auf die Baudentische, auch die leckere Knoblauchvorsuppe durfte zur Freude von Lothar u. a. nicht fehlen! Der Holzfällerweg, den wir nach der Einkehr zurück zum Ausgangspunkt gelaufen sind, bot wunderschöne Ausblicke hinüber zur Spindlerbaude, zum Medvedin, sogar zum Hohen Rad und vielen anderen Gipfeln dieses Gebirgsteiles. Auch so manchen Götter kreuzte unseren Weg, Christian entdeckte eine ca. einen Meter lange Kreuzotter auf unserem Weg die sich sonnte und von den Vorbeigelaufenen nicht stören ließ.

Etwas Bein und Fuß geschädigt erreichten wir nach gut zwei Stunden unseren Parkplatz und zurück ging es in unser Hotel, wo kurz darauf schon unserer Musikmirko nach dem Abendessen aufspielte. Die Gaudinacht war kurz, dafür ging es etwas später am Vormittag mit dem Bus ab Haustüre hoch zu den Grenzbauden, die Wanderung auf dem Kamm Richtung Koppe schloss sich an. Jedoch war das Ziel nicht die Schneekoppe (1603,3 m), sondern die auf halber Strecke liegende Jelenka Baude weit oberhalb von Ober Aupach. Grandiose Ausblicke boten sich auf dieser Tour weithinein in das Poln. Schlesische Land, zum Rehorn- u. Adlergebirge. Abwärts ging es dann durch Bergwiesen und Fichtenwald zur mittl. Busstation. Leider gingen die Wandertage wieder mal viel zu früh zu Ende. Nach herzlicher Verabschiedung von der Familie Maly ging die Reise zurück mit einen Zwischenstop in Harrachsdorf mit dem Besuch des Schanzenareals am Teufelsberg und der Mittagseinkehr im Glas- u. Brauereihotel. Tage mit Superwetter gingen erlebnisreich zu Ende und alle teilnehmenden Berggeister bedanken uns bei Brigitte, Franz und Martin mit guten Erwartungen auf die nächste Tour in Rübezahls Reich.

Mit leichten Schäden am Bewegungsgestell verbleibt
Heinz Eidam.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein

**zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen
Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere
Bürger für den Monat August**

**Montag, den 07.08.15, Volksliedersingen,
15:00 Uhr,**

im Kopprasch's Bierstübel

**Mittwoch, den 05.08. und 19.08.15, Spielnach-
mittag, 13:00 - 16:00 Uhr**

im Kopprasch's Bierstübel

**Donnerstag, den 13.08. und 27.08.15, Kegeln,
15:30 - 17:30 Uhr**

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 26.08.15, Wanderung in die Klamm

Treffpunkt: Elbkai mit dem Bus 12.50 Uhr

Schmilka - Hrensko Wanderung in die Edmunds-Klamm

Wanderung für rüstige Senioren

**Dienstag, den 11.08.15, Wanderung in den Utte-
walder Grund**

Treffpunkt: mit der S-Bahn 8:45 Uhr bis Stadt Wehlen - Utte-
walder Grund - Rathewalde - Amselgrund - Rathen

**Dienstag, den 25.08.15, Wanderung zur „Grenz-
platte“**

Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Elbkai mit Pkws bis Schweizer
Mühle



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am Dienstag, dem 28. Juli 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am Dienstag, dem 4. August 2015 entfällt die Sprechstunde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag

von 9.00 - 12.00 Uhr

**Achtung: im Zeitraum vom 03.08. bis 07.08.2015 bleibt
das Gemeindeamt geschlossen.**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am
Donnerstag, dem 13.08.2015, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum,
Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Be-
kanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage
www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 25.07.2015 bis 07.08.2015
Geburtstag haben gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag,
wünschen alles Gute und vor allem
Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 25.07. Frau Käte Klatte	zum 84. Geburtstag
am 28.07. Herrn Helmut Rehschuh	zum 75. Geburtstag
am 28.07. Herrn Werner Clemens	zum 75. Geburtstag
am 01.08. Frau Lutgart Keding	zum 79. Geburtstag

Altertümliche und auch lustige Utensilien vom Bauernhof schmückten unseren Garten. Für Spaß sorgten das Schubkarren-Wettrennen, Gummistiefel-Weitwerfen, eine Heu-Wühlkiste, das Schminken und Heutiere-Basteln. Die Kinder konnten reiten, einen Esel und Kaninchen gab es zu bestaunen und zu streicheln. Ein Lämmchen sorgte für große Aufregung. Auf unserer Terrasse gab es frisch hergestellte Pommes frites.

Außerdem kosteten die Kinder Gemüse, Obst und verschiedene Säfte, welche sie dann mit verbundenen Augen am Geschmack erkennen sollten. So war für jeden etwas dabei und alle hatten viel Freude an diesem schönen Tag.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren, die bei der Organisation und Umsetzung der zahlreichen Ideen mitgewirkt haben. Für unsere Kinder war es ein erlebnisreicher Tag.

Die Kinder und das Team der DRK-Kita „Spatzennest“

Vereine und Verbände



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein gelungenes Fest in der DRK-Kita

Am 29. Mai 2015 feierten wir anlässlich des Kindertages ein Bauernhof-Fest.

Bei super Wetter durften die Kinder im Garten an verschiedenen Stationen erfahren und ausprobieren, was das Landleben alles bietet.



Mittwochkreis

Im August findet kein Mittwochkreis statt. Der nächste Treff wird aber rechtzeitig wieder bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 26.08.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich
M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein großes „Dankeschön“ sagen wir Herrn F. Henke

Anlässlich seines 60. Geburtstages bat Herr Frank Henke seine Gäste, ihm keine Blumen und Geschenke mitzubringen, sondern etwas für die Rathmannsdorfer Kinder zu spenden.

Am 14.06.2015 überreichte uns dann Familie Henke eine Spende von 1.000 EUR.

Sie wünschen sich, einen Teil des Geldes für das Anlegen von Pflanzbeeten zu verwenden. Seit Langem wünschen wir uns Hochbeete für unsere Kinder, hatten aber leider keinen Platz dafür. Mit der Erweiterung unseres Spielplatzes und dieser Spende können wir dieses Vorhaben nun recht bald umsetzen.



Für diese großzügige Spende bedankt sich Frau Seidel, die Vorstandsvorsitzende vom DRK Kreisverband Sebnitz e. V. im Namen aller Kinder und Erzieher der DRK-Kita „Spatzennest“ ganz herzlich bei Familie Henke.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters,

Herrn Ehrlich

Dienstag, den 28.07.2015 nach Vereinbarung
 Dienstag, den 04.08.2015 nach Vereinbarung
 bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
 (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 28.07.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und
 Senioren, die in der Zeit vom
 25.07.2015 bis 07.08.2015, ihren
 Geburtstag feiern, gratulieren der
 Gemeinderat und der Bürgermeister recht
 herzlich und wünschen alles Gute,
 vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 25.07. Frau Hildegard Groß zum 77. Geburtstag
 am 01.08. Herrn Hans Kromholz zum 76. Geburtstag

Schöna
 am 30.07. Frau Irene Glöckner zum 85. Geburtstag
 am 02.08. Herrn Manfred Viehrig zum 81. Geburtstag

Kleingieβhübel
 am 30.07. Frau Hilde Nickel zum 77. Geburtstag
 am 31.07. Frau Gisela Röllig zum 81. Geburtstag

Informationen der Touristinformation

Sehr geehrte Vermieter,
 bei der Unterkunftssuche über die Website der Gemeinde müs-
 sen wir immer wieder feststellen, dass einige Vermieter ihren Be-
 legungskalender nicht oder verspätet pflegen.
 Nur durch aktuelle Daten wird Ihr Eintrag, sofern Sie am Dormino-
 System teilnehmen, bei der Unterkunftssuche angezeigt. Deshalb
 noch einmal die Bitte an Sie, den Terminkalender zeitnah zu pfle-
 gen. Um Sie zu entlasten übernehmen wir als Touristinformation
 das auch gern für Sie. Sprechen Sie uns einfach an.

Ihre Touristinformation

Vereine und Verbände

Bericht zum Mitternachtsturnier

Am Samstag, dem 04.07.2015 lud die SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. zum nun zehnten Mal zum sportlichen Saisonabschluss ein. Zu diesem Jubiläum meinte es der Wettergott schon fast zu gut. Bei sommerlich heißen Temperaturen fanden insgesamt elf Teams den Weg auf das Sportgelände zu Reinhardtsdorf. Leider mussten im Vorfeld aus personellen Gründen fünf Mannschaften kurzfristig absagen.



Das Starterfeld konnte sich dennoch sehen lassen. Nicht nur reine Freizeitkicker sondern auch Spieler hochklassiger Mannschaften z. B. aus Dresden, Pirna, Sebnitz und Neustadt gaben hier ihr Stelldichein. Dies ist auch ein Beleg dafür, dass das Reinhardtsdorfer Mitternachtsturnier nicht nur mittlerweile Tradition hat, sondern genauso einen sportlichen Anreiz bietet. Mit Schneeweiß Bethlehem, FC Selecao und den (gastgebenden) Sieben Zwergen waren ebenfalls wieder langjährige Teilnehmer am Start. Weiterhin konnte mit dem FC Süße Sonne ein Frauenteam ganz herzlich begrüßt werden, welche ebenfalls ihren „Mann“ standen.



Den schon fast tropischen Temperaturen begegnete der Veranstalter mit zwei „Strategien“. Zunächst wässerte die Feuerwehr Kleingieβhübel den aufgeheizten Platz unmittelbar vor Turnierbeginn.

Und weiterhin sorgte eine Sprengler-Anlage, sozusagen eine kalte Außendusche, für Abkühlung direkt nach den Spielen. Diese wurde von unserem Sponsor, der Agrargenossenschaft, zu Verfügung gestellt. Gute Idee Jungs!

Mit leichter Verspätung wurde dann das Turnier eröffnet und die ersten Spiele konnten angepfeifen werden. Die Leitung der Begegnungen übernahmen vier erfahrene Schiedsrichter. Auch hier treffen wir mittlerweile auf eine Tradition. Neben den Sportfreunden Wolf, Schäfer und Werner Haufe war Thomas Haufe ebenfalls wieder Teil des Schiedsrichterkollektivs. An dieser Stelle besonderer Dank Thomas für die langjährige Unterstützung zu unseren Turnieren! Dieser Dank gilt natürlich auch den restlichen Schiedsrichterkollegen, die die insgesamt fairen Partien unauffällig, unaufgeregt und souverän über die Bühne brachten.

In spannenden Gruppenspielen konnte sich letztlich in Gruppe A die Berggießhübler Bebbeltruppe sowie die FC Selecao und in Gruppe B die Sieben Zwerge sowie Schneeweiß Bethlehem durchsetzen und sich für das Halbfinale qualifizieren. Die Begegnungen um den Einzug ins Finale fanden parallel statt. Dabei konnten sich jeweils die Gruppenersten behaupten.

Im Finale gab es, anders als bei den Halbfinalpartien, nach der regulären Spielzeit noch keinen Sieger. Der Endstand nach zwölf Minuten lautete 1 : 1. Dabei hatten die Sieben Zwerge Pech, als ein Schuss in der Schlussminute nur den Pfosten traf. So musste der Sieger im 9-Meter-Schießen ermittelt werden. Hier gewann die Berggießhübler Bebbeltruppe insgesamt mit 4 : 3 (n. 9-m-Schießen). Damit konnten sie sich über den Pokal und 100 EUR Siegpremie freuen. Der Ärger um das verlorene Finale verging schnell als die Sieben Zwerge für den zweiten Platz ihren „Meter Bier“ bekamen, der wie in jedem Jahr von der Tischlerei Uwe Hering gesponsert wurde. Den dritten Platz und damit einen „Fleischereikorb“ von der Fleischerei Häntzschel, sicherte sich der FC Selecao im kleinen Finale.

In der Summe war das Jubiläumsturnier in Reinhardtsdorf wieder eine gelungene Veranstaltung, wo sich die Teams nicht nur sportlich messen konnten, sondern sich die Spieler auch mal in Ruhe austauschen konnten, und das nicht nur unter Wettkampfbedingungen. Wir, die SG Traktor Reinhardtsdorf, hoffen, die Teams auch in den nächsten Jahren weiterhin begrüßen zu dürfen und danken euch für eurer Interesse am Mitternachtsturnier und für die zwar ehrgeizige aber stets faire Spielweise!

Weiterhin möchten wir uns bei dem Lebensmittelgeschäft Häntzschel und dem RKC e. V. bedanken, welche die Bier- und Fleischversorgung sicherstellten.

Besonderer Dank geht zuletzt an unseren Nic Lehmann, der dieses Turnier durch seine Organisation erst ermöglichte und an Martin Milowsky, der das Turnier professionell leitete!

Dann bis zum nächsten Jahr!

He



Information des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

über verwendete Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung bzw. Desinfektion entsprechend § 16 (4) der Trinkwasserverordnung (TrinkwV2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2013, veröffentlicht im BGBl. I Nr. 46 vom 07.08.2013

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet Wasserwerk Cunnersdorf	Bezeichnung der Zusatzstoffe Karbonfikt (Filtermaterial)	Verwendungszweck Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung für:	Natriumhypochlorit	Desinfektion
Kurort Gohrisch mit Ortsteilen Cunnersdorf, Papstdorf, Kleinhennersdorf Ortsteil Pfaffendorf der Stadt Königstein Ortsteil Krippen der Stadt Bad Schandau		

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,39*	6,0* (Härtebereich weich)

* = Mittelwert 2014

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet Wasserwerk Reinhardtsdorf	Bezeichnung der Zusatzstoffe Karbonfikt (Filtermaterial)	Verwendungszweck Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung für:	Natriumhypochlorit	Desinfektion
Ortsteile Reinhardtsdorf und Kleingießhübel und Schöna,		

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte in °dH
7,37*	6,2* (Härtebereich weich)

* = Mittelwert 2014

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstr. 2 in 01844 Neustadt unter Telefon: 03596 581840 gern zur Verfügung.

Ihr Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Betriebsführung WASS GmbH

Neustadt im Juli 2015

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Schöne Ferien!

Endlich sind sie im Ziel, die 130 Schülerinnen und Schüler der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau. Am 10. Juli 2015 ging ein langes und in den letzten Tagen auch noch superheißes Schuljahr zu Ende.

Alle Mädchen und Jungen freuen sich mit ihren Lehrerinnen über das Erreichte.

Unsere Erstklässler haben inzwischen das Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen meisterten zum Ende des Schuljahres noch erfolgreich ihre Schwimmprüfung und unsere Drittklässler können auf ihre guten und sehr guten Ergebnisse in den Kompetenztests stolz sein.

Am 2. Juli 2015 wurden unsere Viertklässler feierlich aus unserer Schulgemeinschaft verabschiedet und werden nun bald in Oberschulen und Gymnasien die Schulbank drücken.

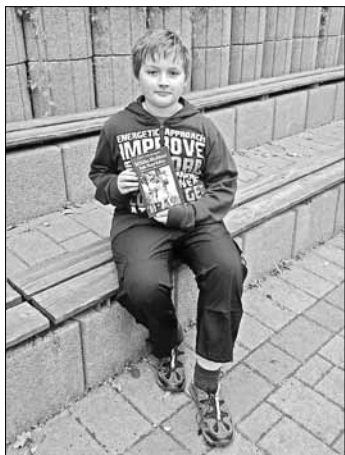
Für seine hervorragenden Leistungen zeichnete Frau Synnöve Wustmann den Schüler Robert Becker aus der Klasse 4a aus.

Mit einem herzlichen Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit und unermüdliche Hilfe und Unterstützung ehrten und verabschiedeten wir die Elternvertreter Frau Richter, Frau Wehler, Frau Berger und Herrn Menge sowie für ihr besonderes Engagement für unsere Kinder Frau Bigge.

Auch unsere Viertklässler versäumten es nicht, sich bei ihren Klassenleiterinnen, Frau Hentzschel und Frau Henry sowie bei allen Lehrerinnen und Mitarbeitern unserer Grundschule zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön nahm Frau Wagner stellvertretend für alle Horterzieherinnen entgegen.

Noch bis zum 30.11.2015 wird Frau Eva-Maria Dreßler an unserer Schule tätig sein. Dennoch nutzten Schüler und Lehrerinnen vorab den festlichen Rahmen, um sich bei Frau Dreßler für ihre in 42 Dienstjahren geleistete Arbeit zu bedanken.

Feierlich verabschiedet wurde auch unser Bürgermeister, Herr Eggert.



Gern erinnern sich alle Mädchen und Jungen, Kolleginnen und Mitarbeiter an das vertrauensvolle und herzliche Verhältnis zu unserem Bürgermeister, seine Aufmerksamkeit und seine zuverlässige Unterstützung in den vergangenen 14 Jahren seiner Amtszeit.

Mit den besten Wünschen für seine Tätigkeit als neuer Bürgermeister unserer Stadt begrüßten wir Herrn Kunack in unserer Schulgemeinschaft.

Nun freuen wir uns auf Sommer, Sonne und Ferienspaß und eine hoffentlich erholsame Zeit.

Nicht vergessen möchten wir es jedoch, auch all jenen zu danken, die uns im Schuljahr 2014/2015 mit Aufmerksamkeit bedachten und jederzeit hilfsbereit zur Stelle waren:

unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, unserem Förderverein und den Elternvertretern unserer Grundschule, den Leiterinnen und Leitern unserer Arbeitsgemeinschaften, Herrn Dittrich und den Mitarbeitern des Nationalparkhauses, Herrn Hausmann und dem Team der Toscana Therme, den Mitarbeitern der OVPS für die gute Zusammenarbeit, Herrn Uhlemann vom Bauhof Prossen für die zuverlässige Hilfe bei der Sicherung unseres Sportunterrichts, den fleißigen Stadtgärtnern für die liebevolle Pflege unserer Blumen und Herrn Andre Große für die technische Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Doch nun starten wir mit Schwung erst einmal in die Sommerferien. Wir wünschen ihnen, liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, viele sonnige Sommertage und eine gute Zeit.

Herzlichst
C. Thalmann
Schulleiterin

„Auswärtsspiel“



Ein Auswärtsspiel der besonderen Art erlebten unsere Grundschulkindern am 8. Juli 2015 im Haus des Gastes Bad Schandau.

Die 19 Elftklässler des Landesmusikgymnasiums Dresden hatten sich auf Tournee begeben und begeisterten mit einem musikalischen Programm alle Zuhörer.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen unserer Grundschule waren nicht nur von der frischen und temperamentvollen Aufführung, sondern vor allem auch von der hervorragenden Qualität des Musizierens der Schüler beeindruckt.



Am Ende der Aufführung durften unsere Mädchen und Jungen sogar auf Tuchfühlung mit den jungen Musikern gehen und die einzelnen Instrumente einmal selbst ausprobieren. Ein tolles Erlebnis! Wir sagen herzlich „Danke“ den jungen Musikern des Landesmusikgymnasiums Dresden mit Herrn Witzel und seiner Kollegin sowie dem Mitarbeiterteam im Haus des Gastes für die unkomplizierte Hilfe und Unterstützung.

C. Thalmann
Schulleiterin

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Unser Ausflug in den Filmpark Babelsberg

Einen sehr interessanten und abwechslungsreichen Ausflug unternahmen die 7. Klassen zum diesjährigen Schuljahresabschluss am vergangenen Dienstag. Am späten Vormittag erreichten wir den Filmpark in Babelsberg. Mit der Eintrittskarte und einem Lageplan ausgerüstet, ging es dann endlich in die unbekannteren Studios und Attraktionen los. Eingeteilt in Gruppen entschieden wir allein, wo der Anfang für uns sein sollte. Viele nutzten die Gelegenheit, um gleich in das 4D-Kino zu gehen und dort eine aufregende Achter-

bahnfahrt zu erleben. Andere ließen es etwas langsamer angehen und fuhren im Panamakanal durch den Dschungel. Viele Besucher magnetisch wurden von uns erobert, z. B. der Boomer, das Geisterhaus, das GZSZ-Außenset, die Mosaik-4D-Kapsel und vieles mehr. Als Abschluss trafen wir uns vor dem Vulkan und freuten uns auf eine atemberaubende Stuntshow. Es knallte, krachte um uns herum und trotz der tropischen Temperaturen, brannten viele Feuer, sodass uns noch viel heißer wurde. Besonders gefielen uns die Motorcrosssprünge, die Schießeinlagen und die Sprünge von weit oben auf ein Luftkissen.

Mit Begeisterung verfolgten wir diese Darstellungen. Ganz glücklich waren wir natürlich auch, als wir von zwei Hauptakteuren Autogrammkarten erhielten. Nach einer staureichen Rückfahrt kamen wir am Abend, zwar etwas geschafft, aber dafür mit vielen Eindrücken in Sebnitz an.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den beiden Busfahrern, die in der Hitze die Übersicht behielten und uns sicher nach Potsdam hin und wieder zurückbrachten. Vielen Dank auch an unsere Klassenlehrerinnen ohne die unsere Fahrt nicht stattgefunden hätte.

Im Namen der 7. Klassenlehrer Melina, Luisa und Sabrina

Ab ins Gelände

Karte, Kompass und GPS sollten an jeweils drei Tagen für die 7. Klassen der MS „Am Knöchel“ zu wichtigen Lernutensilien werden.

Das an unserer Schule nun schon zur Tradition gewordene Touristiklager stand an und so trafen wir uns mit Rucksäcken, Zelten und guter Laune bepackt, um nach Hinterhermsdorf zu wandern. Nach mehrstündigem Marsch durch unsere schöne Landschaft, vorbei am Wachberg und dem Weißbergturm, erreichten wir unser Ziel, den Campingplatz „Thorwaldblick“. Nun wurde es spannend. Zeltaufbau für Ungeübte ist nämlich gar nicht so leicht. Aber wie heißt es so schön: „Übung macht den Meister.“

Belohnt wurden wir mit leckerem Kuchen, den uns am Nachmittag unsere Eltern brachten. Erschöpft vom ersten Tag schliefen alle tief und fest in ihren Zelten.

Der zweite Tag sollte noch anstrengender werden. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es in Richtung Obere Schleuse. Während der Wanderung trainierten wir den Umgang mit Karte und Kompass. Der Rückweg führte uns durch die Waldhusche, wo es viel Interessantes zu entdecken gab.

Die drei Tage gingen viel zu schnell vorüber und allen hat es viel Spaß gemacht. Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Sportlehrern für die tolle Organisation bedanken und bei den Besitzern des Campingplatzes, Familie Peh.

Kim und Stefan im Namen der 7. Klassen



Goethe Gymnasium Sebnitz

Wenn sich die Prinzessin in den Butler verliebt ...

... dann haben die 10- bis 14-jährigen Teilnehmer am Englisch-Workshop des Goethe-Gymnasiums Sebnitz ganze Arbeit geleistet und Freunde, Eltern und nicht zuletzt ihre muttersprachlichen Trainer, von *interAct English* davon überzeugt, wie viel Spaß diese Woche gemacht hat. Vom 29. Juni bis 3. Juli tauchten 38 Schüler mit Leah (USA), Heather (GB), Mark (NZ) und Justin (USA) tief in die englische Sprache ein.

In kleinen Gruppen schrieben wir zunächst mit unseren englischen Muttersprachlern eigene Bühnenstücke. Bekannte Helden wie Dracula, die Zauberfee oder das Einhorn waren zwar schnell gefunden. Lustige Ideen hatten wir auch genug, z. B. den hässlichen Prinz durch einen Zaubertrunk in einen Frosch zu verwandeln oder den Retter der Prinzessin das Monster Horst mit der „Anti Evil Magic“ App besiegen zu lassen. Doch gerade bei der Umsetzung in sieben kurze Sketche zeigte sich die Professionalität unserer Gastlehrer. Sie halfen mit den richtigen Wendungen in der Fremdsprache aus und ergänzten unsere Ideen mit typisch englischen Charakteren, z. B. Alice und the Hatmaker aus *Alice in Wonderland* oder Voldemort aus *Harry Potter*.

Während des Workshops waren neben körperlicher Fitness in der Turnhalle auch handwerkliches Geschick gefragt, denn Masken und Kostüme für die abschließende Theatervorstellung wurden alle in den Kleingruppen selbst hergestellt. Vielen Dank unseren Gastlehrern, den *Teaching Artists*, und kommt bald wieder!



Sebnitz said „hello“ to Broadstairs

19 lange Stunden Fahrt standen uns Sebnitzer Schüler vom Goethe-Gymnasium bevor, als wir am 28.06. früh morgens (mehr oder weniger) hellwach und hochmotiviert am Busbahnhof standen, um unsere Sprachreise nach England anzutreten.



Nach dieser anstrengenden Überfahrt wurden wir von unseren Gastfamilien freundlich begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Jedoch mussten wir schon am nächsten Tag einen umfangreichen Test schreiben, welcher unsere Leistungen beurteilen sollte.

Die folgende Woche war nach einem straffen Zeitplan gegliedert, welcher mit verschiedenen Aktivitäten gefüllt war. Dazu gehörten beispielsweise Bowling, Disko und Barndance.

Das Highlight war der Ausflug nach London am Samstag. Dort besuchten wir die klassischen Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace oder den Elisabeth-Tower mit der überall bekannten Glocke Big Ben. Allerdings wurde die Fahrt auf dem London Eye abgesagt, was wir alle sehr bedauerten.

Am Tag danach war es dann leider auch schon wieder Zeit für die Abreise. Wir verabschiedeten uns von den Gastfamilien (sowie den Möwen, die uns nicht von der Seite wichen) und begaben uns erneut auf eine lange Fahrt zurück in die Heimat. Alles in allem verlebten wir anstrengende, heiße, aber dennoch wundervolle Tage, die uns letzten Endes auch sprachlich weiter gebracht haben.

Linda, Florian, Lara, Paula, Martin Klasse 9

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag · 25. Juli, 10 - 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Buswendeschleife Bastei (Anmeldung nicht erforderlich)

Tierkundliche Exkursion: Ameisen im Nationalpark Sächsische Schweiz

Hartmut Goldhahn von der Nationalparkwacht weiht die Besucher in die **verborgene Welt der Ameisen** ein. Dabei werden **verschiedene Arten** dieser Insektenfamilie beobachtet. Staunenswertes über deren **Lebensweise** und Details über ihre **Rolle im Gefüge des Waldes** kommen dabei zur Sprache. **Treffpunkt ist die Bushaltestelle Bastei.** Die Teilnahme ist kostenlos und Anmeldung nicht erforderlich. Verkehrshinweis: Sie erreichen den Treffpunkt mit Buslinie 253 Richtung Hockstein-schänke - Pirna, Abfahrt 9:20 Uhr ab Bad Schandau Elbkai bzw. 9:26 Uhr ab Bad Schandau Bahnhof. Ankunft an der Bastei ist 10:02 Uhr. Dieser Bus wird abgewartet.

Samstag · 25. Juli, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Hinterer Großer Zschand“

Die **Weberschlüchte** und deren benachbarte Schlüchte und Gründe **im westlichen Großen Zschand** dienen als Gebietskulisse spannender geologischer Betrachtungen. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag · 26. Juli, 10 - 12 Uhr

Führung im Botanischen Bad Schandau

Wald- und Moorpflanzen

Die Führung mit **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botani-

scher Garten Bad Schandau gibt einen **Überblick zu heimischen Pflanzen der Wälder und Moore**. Möglich ist dies, weil im Botanischen Garten vor einigen Jahren ein **echtes Hochmoor-Biotop** erfolgreich angelegt wurde. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Freitag · 31. Juli, 17 Uhr

Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Schinkenbrot und Zwiebelkuchen“

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Vorbereiten des Backguts, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Für diese Veranstaltung ist Anmeldung erforderlich, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Kinder).

Mittwoch · 5. August, 10 - 14 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Familien-Exkursion: Naturerleben mit allen Sinnen im Lilliensteingebiet

Margitta Jendrzewski von der Nationalparkverwaltung vermittelt **sinnliche Naturspiele für Groß und Klein** in anmutiger Landschaft der Sächsischen Schweiz. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonderausstellung

bis 30. September, täglich 9 - 18 Uhr

Geologisch-naturfotografische Ausstellung

Dr. Jan-Michael Lange (SENCKENBERG Naturhistorische Sammlungen Dresden): „Elbe, Sand und Stein - aus den Memoiren eines unsteten Flusses. Naturfotografie aus Sicht eines Geologen“

Eine in dieser Art und Weise so bisher noch nie im Nationalpark-Zentrum präsentierte **Sonderausstellung** zeigt neben **großformatigen Fotografien und Gestaltungselementen** auch **geologische Objekte**, die allesamt an **die Elbe und ihre lange Geschichte** erinnern. Denn in seinem über **16 Millionen Jahre alten Lauf durch Sachsen** hat der Fluss zahlreiche **beachtenswerte Zeugnisse hinterlassen**. Sämtliche Texte der Ausstellung sind **zweisprachig in deutsch und tschechisch** ausgewiesen. Die Ausstellung befindet sich in der untersten Etage des NationalparkZentrums im Restaurant- und Galeriebereich. Am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr findet zur Finissage ein Vortrag von Dr. Jan-Michael Lange zum Thema „16 Millionen Jahre Elbe“ statt. Ausstellungsbesichtigung und Vortragsbesuch sind kostenlos.

+++ Elbsandsteingebirge:

1. WanderFestival in Bad Schandau +++

SportScheck startet eine Reihe von hochkarätigen Wanderereignissen. Mit dem „WanderFestival“ entführt der Sportfachhändler gemeinsam mit regionalen Tourismusorganisationen in die schönsten Wandergebiete Deutschlands. Der Auftakt wird Ende September in der malerischen Felsenwelt des Elbsandsteingebirges gegeben. Majestätische Tafelberge, bizarre Felsnadeln und märchenhafte Täler: Das Elbsandsteingebirge mit seinen Nationalparks Sächsische Schweiz und Böhmisches Schweiz ist eine der spektaku-

lärsten Wanderregionen Mitteleuropas. Vom 25. bis 27. September veranstalten SportScheck und die Bad Schandauer Kur- und Tourismusgesellschaft unterstützt durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und den Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) hier das 1. WanderFestival. Es ist die Premiere einer neuen Reihe hochkarätiger nationaler Wanderereignisse.

Über 30 reiz- und anspruchsvolle Wandertouren stehen auf dem Programm. Mit erfahrenen und kenntnisreichen Führern geht es über zerklüftete Felsmassive, Gipfelplateaus, Brücken und Klettersteige, durch Felslabyrinth und dichte Wälder, in dunkle Höhlen und zum größten natürlichen Felsentor Europas. Auch Nachtwanderungen und eine Zwölf-Stunden-Tour sind geplant.

Auf dem zentralen Festivalgelände, der „Expo-Area“ auf den Elbwiesen in Bad Schandau, treffen sich die Teilnehmer zu Vorträgen, Bergfilmen und Themenworkshops. Etwa 20 führende Sportausrüster stellen hier ihre Produktneuheiten vor und bieten verschiedene Ausrüstungsteile zum Testen an.

Die Teilnahme am 1. WanderFestival kostet für einen Tag 30 Euro, für das Wochenende 55 Euro pro Person und 80 Euro pro Familie. Alle geführten Wandertouren sind im Preis inbegriffen. Das Festival-Ticket kann als Gutschein für neue Wanderausrüstung bei SportScheck eingelöst werden. Den ersten eintausend Teilnehmern schenkt Hauptsponsor Jack Wolfskin einen neuen Wanderucksack.

- Mit Kinderfoto Wanderwochenende gewinnen -

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz verlost die Teilnahme am Festival für vier Personen inklusive Übernachtung und Frühstück in Bad Schandau. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, ist ein altes Wanderfoto aus der Kindheit an gleicher oder ähnlicher Stelle wie damals nachzustellen. Unter den sechs besten Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 7. September 2015. Alle Informationen zum Gewinnspiel sowie zum Festival inklusive Übernachtungstipps gibt es unter

www.saechsische-schweiz.de/SportScheck-wanderfestival.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Menschen mit Behinderung zum Sportfest eingeladen

Die Ausschreibungen für die beiden diesjährigen Sportfeste „Behinderte und ihre Freunde“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind verschickt.

Am 5. September 2015 werden die Teilnehmer im Pirnaer Leichtathletikstadion „Am Kohlberg“ erwartet und am 10. September 2015 im Freitaler „Stadion des Friedens“. In Pirna wird 10.00 Uhr begonnen, in Freital 13.00 Uhr.

Nach einer gemeinsamen Eröffnung beginnen die Wettkämpfe. Die Teilnehmer können sich sowohl in Mannschafts- wie auch Einzelwettbewerben sportlich messen. Es sind wieder Fußball und Ball über die Leine im Angebot. Neu wird im Jahr 2015 eine Hinderstaffel für acht Personen mit Slalom, Wurf und Sprung sein. Die Wettkampfregelein werden vor Ort erklärt. Bei diesen drei Wettbewerben erhalten die besten Teams wieder Pokale.

Für die Einzelwettbewerbe gibt es eine Wertungskarte, in der sich jeder Teilnehmer seine Leistungen eintragen lassen kann. Dazu gehören die schon bekannten Disziplinen 60-m-Lauf, 400-m-Lauf, Medizinballweitstoß und Büchsenzielwurf. Als neue Disziplinen kommen diesmal der Schlusssdreisprung, Bank-Balancieren und Säckchen-Zielwurf hinzu.

Weitere Angebote, die genutzt werden können, sind Mini-Tischtennis, Airhockey, Korbballzielwurf und Glücksrad. Mit der Siegerehrung mit allen Sportlern werden die Sportfeste ausklingen. Für alle Teilnehmer wird es eine Urkunde und ein kleines Präsent geben. Alle Förderschulen und Einrichtungen melden ihre Teilnahme bitte bis zum 31. Juli auf den der Ausschreibung beiliegenden Meldebogen an die KSB-Geschäftsstelle in Pirna. Die Sportfeste „Behinderte und ihre Freunde“ haben schon eine lange Tradition. In Pirna

findet bereits die 21. Auflage statt, in Freital gibt es das Sportfest in diesem Jahr zum fünften Mal.

Die Ausschreibungen und Meldebögen sind auch im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zu finden. (WoVo)

Für die Rückmeldung - Fax: 03501 4919019 oder E-Mail: johannsen@kreissportbund.net

Aktivhof Porschdorf

Outdoor meets Kultur auf dem Aktivhof - Termine vormerken: **04.09. - 05.09.2015 Sommer-Bergsichten** - Das Outdoor-Event des Bergsichten-Festivals in der Sächsischen Schweiz mit Livevorträgen, Filmaufführungen, Lesungen, Aktiv- und Abenteuerprogramm, Lagerfeuer, Zelten, u. v. m.

24.10. - 25.10.2015 Reisetreffen - Unser kulturelles Weltentbummlertreffen mit Reisevorträgen und Aktivprogramm. Wer gern einen kleinen Reise-Vortrag präsentieren möchte, kann sich mit unserem Büro in Verbindung setzen.

Freie Plätze für Aktivtouren:

08.08. - 14.08.2015	Wildwasserkurs Salza, Österreich
22.08. - 23.08.2015	Einsteigerkurs Felsklettern 2 Tage
18.09. - 20.09.2015	Survival Intensivkurs 3 Tage
27.09.2015	

Flusstrekkingtour Zwickauer Mulde **oder** Zschopau

Genießt die Sommerzeit - beispielsweise bei einer Wasserschlacht als Abkühlung der besonderen Art. Sonnige Grüße vom Aktivreiseteam.

Kontakt

Büro und Lager

Aktivreiseteam GbR, Paul-Gruner-Straße 42, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204449, Fax: 0371 5204713
www.aktivreiseteam.de



TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

Lassen Sie sich mitnehmen in einen nachdenklichen, wunderbaren **Film** und erleben Sie Kino vom Feinsten am Samstag, dem 8. August, um 19.00 Uhr, im Königstein.

www.koenigsteiner-lichtspiele.de, Tel.: 01725443247

Ganz großes Kino gibt es auch diese Sommerferien wieder im Alten Kino in Königstein.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

„www.wittich.de/agb/herzberg“
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Jugendblasorchester Sebnitz führt „Eibauer Bierzug“ an

Voller Stolz nahmen wir am 28.06.15 am „Eibauer Bierzug“ teil und führten ihn dieses Jahr sogar an. Wir trafen uns um 8:00 Uhr am Parkplatz neben dem Festzelt, von welchem es wenig später zur Haltestelle ging, wo uns ein Oldtimer-Bus abholte und zu unserem Stellplatz brachte. In der kurzen Wartezeit übten wir noch einmal unsere drei Märsche, um für den Umzug gerüstet zu sein. Unsere Musikstücke klappten daraufhin super und der Umzug war ein voller Erfolg. Zurück am Festzelt stärkten wir uns und absolvierten daraufhin noch ein zweistündiges Konzert für alle Interessierten. Nach einem erfolgreichen, jedoch auch anstrengenden Tag, traten wir nun die Heimreise an.



Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juli

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Wätzig

Sonntag, 2. August

9.00 Uhr **Reinhardtendorf** - Gottesdienst, Pfarrer Fiedlschuster

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Fiedlschuster

Sonntag, 9. August

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

Internationaler Orgel- und Musiksommer Bad Schandau



Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr - Die Glocken der Freiheit läuten

A-Cappella von Bach bis Beatles
Vokal-Ensemble „Octavians“

Freitag, 31. Juli, 19.30 Uhr - Aus Ost und West

Werke von F. C. de Arauxo, J. Lidón, F. Mendelssohn Bartholdy, H. Fährmann
Dietrich von Knebel, Orgel

Freitag, 7. August, 19.30 Uhr - Weltenklänge

Musik von Hildegard von Bingen
Maria Jonas, Gesang/Drehleiter
Thomas Friedlaender, Zink/Glocken, Percussion

Veranstaltungen

Dienstagskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 25.08., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 04.08., 18.08., 18.00 Uhr
bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 25.08., 20.15 Uhr (Fam. Kraus)

Konfi-Elternabend:

Bad Schandau: Montag, 31.08., 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardtendorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Andacht:

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 18.08., 19.30 Uhr

Kirchenführung:

Bad Schandau: jeden Montag, 15.30 Uhr
Reinhardtendorf: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Wegen Urlaub ist das Pfarramt am Montag, 03.08. und 17.08. geschlossen und am Dienstag, 04.08. und 18.08. nur von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

„Die Glocken der Freiheit läuten“ beim Bad Schandauer Musiksommer und in der St. Marien-Kirche Dohna

Die „Octavians“ besingen die (musikalische) Vielfalt der Freiheit von Johann Sebastian Bach bis Beatles und Bruce Springsteen

Am Freitag, dem 24.07.2015, um 19:30 Uhr, in Bad Schandau und Samstag, dem 25.07.2015, um 19 Uhr, in St. Marien Dohna lädt das 2006 in Jena gegründete Vokalensemble „Octavians“ zu A-Cappella-Hochgenuss ein. Es erwartet Sie ein Programm welches „zu Tränen (ge)rührt“ und klassische als auch moderne Pop-Musik vereint.

Das Programm

Mit ihrem neuen Programm „Die Glocken der Freiheit läuten“ besingen die jungen Männer auf verschiedenste Art und Weise die Freiheit - die Freiheit in der Liebe, die persönliche Freiheit, die Glaubensfreiheit oder die Freiheit in der Musik selbst. Hierbei erklingen geistliche Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und J. Brahms aber auch Arrangements der King's Singers, John Lennon („Blackbird“), Billy Joel oder Bruce Springsteen („Streets of Philadelphia“).

Info Bad Schandau

Termin: Freitag, den 24.07.2015, um 19:30 Uhr
Adresse: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau

Karten: 7 EUR/ermäßigt 6 EUR (Vvk im Pfarrbüro und an der Kasse der Kreuzkirche DD)

Info St. Marien Dohna

Termin: Samstag, den 25.07.2015, um 19 Uhr
Adresse: St. Marien-Kirche, Pfarrstraße 1, 01809 Dohna (b. Heidenau)

Karten: 7 EUR/ermäßigt 6 EUR (Vvk im Pfarrbüro)
PR Ansprechpartner: Christian Hacker/info@hmm-dresden.de/0176 64945544

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

Zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

Zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschatlstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

es wird wohl keinen Menschen geben, der gezählt hat, wie viele Straßen und Wege er bisher passiert hat. Man wird zwar manchmal über die Beschaffenheit dieser Verbindungen zwischen verschiedenen Orten und Personen geklagt und auch überlegt haben, was zur Verbesserung ihres Zustandes führen könnte. Man arbeitet vielleicht sogar daran! Ansonsten wird man sich jedoch eher keine Gedanken darüber machen. Doch es lohnt sich, und ich möchte einladen, einfach einmal in Stille und ganz persönlich zu fragen, was es alles für Wege gibt, die für jeden einzelnen von uns eine ganz spezielle Rolle gespielt haben oder auch noch spielen. Da ist der Schulweg, der Bildungsweg, der Einkaufsweg, der Kirchweg, der Weg zur Arbeit ... Längst ist nicht mehr alles selbstverständlich, und manches ist eventuell sehr kompliziert geworden! Die Summe dieser und sicher noch vieler anderer Wege ergibt im Endeffekt den so genannten „Lebensweg“.

Dieser „Lebensweg“ kann geprägt sein von Umwegen - Solche können notwendig im wahrsten Sinne des Wortes sein, wenn der eigentlich vorgesehene Weg aus Gründen, die sehr verschieden sein können, nicht passierbar ist. Will man trotzdem zum Ziel gelangen, so **muss** man solche Umwege gehen! Man **kann** aber auch Umwege freiwillig auf sich nehmen, weil man etwas umgehen will - was positiv oder negativ gewertet werden kann, je nach Situation. Oder auch, weil man noch etwas „mitnehmen“ will, was des Umweges wert ist. Solche Umwege gibt es viele, und es lohnt sich sicher, darüber nachzudenken!

Der Lebensweg ist nicht selten auch geprägt von Irrwegen - Dann ist es gut, jemanden zu finden, der einem den richtigen Weg zeigt, erklärt oder uns auf ihn führt. Hier ist Dankbarkeit angesagt, und es lohnt sich, die Frage zu stellen, wer einem im Leben da schon alles auf den richtigen Weg geholfen hat. Da gibt und gab es sicher manchen unter uns lebenden Mitmenschen, aber auch viele unserer Vorfahren. Hier sei einmal unserer Großeltern und Eltern gedacht, aber auch mancher anderer Menschen, die unsere Welt geprägt haben als Wissenschaftler, Erzieher, Geistliche, Regierende - und durchaus auch als so genannte „Heilige“.

Es kann natürlich auch passieren, dass wir auf Abwege geraten - Wenn man auf einen solchen gelangt, ist dringend Umkehr erforderlich! Mehr ist dazu nicht zu sagen, außer dass vielleicht dringend die Frage zu stellen ist, wann, wo und wie man auf Abwege gerät, und zwar im persönlichen Leben, in der Gesellschaft und in der Kirche. Umso wichtiger ist es dann, auf das zu hören und es zu befolgen, was wir in der Bibel finden: „Kehrt um!“ Und wer den richtigen Weg finden will, dem wird gesagt, dass er ihn in der „Frohen Botschaft“ Jesu finden kann. Es wird nichts schaden, sich damit zu beschäftigen und dem Leben dadurch neue Orientierung zu geben!

Bei all den verschiedenen Meinungen, die es gibt, und den vielen Forderungen oder Ratschlägen, die an uns heran getragen werden, wird man geneigt sein, nach dem so genannten „Goldenen Mittelweg“ zu suchen. - Es ist als eine Leistung zu betrachten, wenn man ihn findet - oder auch als ein großes Geschenk! Wer ihn sucht, und das ist oft wichtig und notwendig, möge Geduld haben, aber auch nicht nachlassen im Eifer. Das gilt in der Politik, in der Kirche, im Bereich der „Ökumene“ ..., eigentlich überall, wo Menschen miteinander leben. Dabei ist darauf zu achten, dass keine „faulen Kompromisse“ geschlossen werden, sondern „fleißige“!

Das alles gibt sicher schon genug Stoff zum Nach-Denken, aber wenn ich einmal beim Thema „Leben als Weg“ bin, muss ich einfach noch ein paar weitere „Gedankensplitter“ hinzufügen, die es zu bedenken gilt:

Wäre das Leben nur eine Autobahn, dann wären wir zwar schnell am Ziel, hätten aber nicht viel von der „Tour“!

Wäre das Leben nur ein ewig steiler Pfad, dann müssten wir uns wohl ständig schinden und verlören den Blick für die Schönheit des Weges!

Wäre das Leben nur eine Sackgasse, in die man hineingeraten ist, dann stellte sich die Frage, warum man diesen Weg überhaupt eingeschlagen hat!

Wäre das Leben keine Einbahnstraße, so würden wir vielleicht noch weniger dessen Wert schätzen!

Ginge es im Leben nur bergab, so wären wir zwar schnell, aber schneller als gewollt wären wir am Ziel und es käme wahrscheinlich zu einer „harten Landung“, die sich so niemand wünscht!

Gäbe es im Leben keine Wegweiser in Form von Menschen und Zeichen, die manchmal unbequem erscheinen, so wäre unser Leben als Weg sicher nicht leichter zu bewältigen!

Wäre der Weg nicht manchmal steinig und beschwerlich, so würden wir die schönen Augenblicke im Leben wahrscheinlich weniger zu schätzen wissen!

Gäbe es keine Serpentinauf unserem Lebensweg, die uns immer mal zur Richtungsänderung und zu einer Verringerung des Tempos zwingen, dann gäbe es wahrscheinlich manchen „Unfall“ im übertragenen Sinne in unserem Leben mehr!

Gäbe es keine Menschen, die ständig neue Straßen und Wege bauten und die alten reparierten, so wäre das Leben als Weg wohl auch nicht leichter zu meistern!

Zusammenfassend möchte ich festhalten: Auf die gute Mischung kommt es an, auch in Sachen des Lebensweges, dann wird es gewiss nicht langweilig!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

26.07.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

26.07.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

01.08.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

02.08.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

09.08.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

09.08.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Spirituelle Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

14.08.: Wanderung ins Schrammsteingebiet

Treffpunkt ist 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau